

# Empfehlungen September 2024



Liebe Kolleg\*innen!  
Wir hoffen, ihr hattet einen schönen Sommer und konntet viel  
Sonne und Kraft tanken!  
Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen und Fachkräften einen  
erfolgreichen Start in das neue Schuljahr 24/25!



## zum Lesen

---

### Quartiersentwicklung als Gewaltprävention? Randstädtische Berliner Großsiedlungen im Fokus

Die vorliegende explorative Studie vom Berliner Forum Gewaltprävention schließt an verschiedene sozialraumbezogene Untersuchungen an, die im Rahmen der Berliner Arbeitsstelle (Jugend-) Gewaltprävention bereits erstellt wurden. Eine zentrale Aufgabe der Arbeitsstelle ist das sozialräumliche differenzierte Monitoring des Landes Berlin im Blick auf Gewaltphänomene und sozialräumliche Einflussfaktoren.

Im Zentrum der qualitativen Erhebungen standen leitfadengestützte Interviews mit Quartiersmanagements, Jugendeinrichtungen, Personen aus Unterkünften für Geflüchtete sowie anderen sozialen Angeboten.

Im Fokus der Untersuchung stand das Spandauer Falkenhagener Feld und in Treptow-Köpenick das Kosmosviertel.





zum Informieren

Die AFD hat bei den **Landtagswahlen in Sachsen und Thüringen** große Wahlerfolge verzeichnet, obwohl sie in beiden Bundesländern als "gesichert rechtsextrem" eingestuft wird. Vor allem bei den jungen Wähler\*innen kann die Partei punkten. Wir haben eine Übersicht aus hilfreichen Informationen zu den Wahlen, der Rolle von Social Media und zu Rechtspopulismus/ Rechtsextremismus zusammengestellt:

- Die Analyse von ZDF beleuchtet mögliche Gründe für den starken Stimmenzuwachs in beiden Bundesländern.
- Die Hans Böckler Stiftung gibt eine Übersicht über Erklärungsansätze und Analysen zum Aufstieg des Rechtspopulismus in Deutschland.
- Im Interview des Deutschen Schulportals mit dem Juristen und Professor für Verwaltungs- und Verfassungsrecht Felix Hanschmann wird die Frage diskutiert, was sich an Schulen ändern könnte, wenn die AFD das Kultusministerium übernimmt.
- Der MDR analysiert in dieser Übersicht, wieso besonders junge Wähler\*innen sich der AFD zuwenden. Auch der Podcast Wissen Weekly auf Spotify gibt sich auf Erklärungssuche, warum besonders junge Menschen die AFD wählen.
- Die Rolle von Social Media im Wahlkampf beleuchtet die Studie der Uni Potsdam zu Sichtbarkeit deutscher Parteien auf Social Media. Die Studie zeigt, dass die AFD auf TikTok bei den Erstwähler\*innen doppelt so erfolgreich ist wie alle anderen Parteien zusammen.
- Die BPB hat bereits 2023 ein Dossier zu Thema TikTok und Rechtsextremismus veröffentlicht.
- Die Amadeu Antonio Stiftung hat Handlungsmöglichkeiten für die digitale Zivilgesellschaft im Umgang mit Rechtsextremismus und Rechtspopulismus im Netz zusammengestellt.
- Bei Beratungs- und Verdachtsfällen im Bereich Rechtsorientierung und Rechtsextremismus ist die Beratungsstelle Crossroads ansprechbar.

## Kompetenzzentrum für Alphabetisierung und Grundbildung

6,2 Mio. Erwachsene in Deutschland haben Probleme mit dem Lesen und Schreiben. Das Kompetenzzentrum für Alphabetisierung und Grundbildung klärt über Analphabetismus auf und setzen uns in Politik und Gesellschaft für bessere Lern- und Beratungsstrukturen sowie für den Abbau von Hürden ein.

Das Ziel: Alle Menschen sollen eine ausreichende Bildung haben, um selbstbestimmt an der Gesellschaft teilzunehmen zu können. Auf der Webseite des Kompetenznetzwerks finden sich hilfreiche Informationen, Unterstützungsangebote für Betroffene und Angehörige sowie Fortbildungen z.B. zu Sensibilisierung für Analphabetismus und Einfacher Sprache.



## Bürgerrat Bildung und Lernen



zum Anhören

Der Bürgerrat Bildung und Lernen ist seit drei Jahren aktiv und bringt Menschen zusammen, um gemeinsam Empfehlungen für ein zukunftsfähiges Bildungssystem zu entwickeln. Auch Schüler\*innen unter 16 Jahren bringen ihre Perspektiven in die Beratungen des Bürgerrats ein, u.a. die Grundschule am Schleipfuhl, die am proRespekt-Programm teilnimmt. Ein Interview auf Deutschlandfunk mit dem Schulleiter Herrn Zeidler und zwei Schüler\*innen informiert über die Themen, die der Schule und den Kindern wichtig sind und die sie mit Politiker\*innen in Bonn besprochen haben. Braucht es Noten und Tablets an Schulen? Und was macht eine gute Schule aus?

## Podcast KN:IX talks



KN:IX steht für Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ und ist ein Projekt von Violence Prevention Network, ufuq.de und der Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus (BAG ReEx). Der Podcast des Kompetenznetzwerks gibt Einblicke in die Praxis der Präventions- und Distanzierungsarbeit in Deutschland sowie international und stellt Methoden und Ansätze vor. Der Podcast richtet sich an Fachkräfte der Präventions- und Distanzierungsarbeit und an alle, die mehr zu den Themen Islamismus, Prävention, Demokratieförderung und politische Bildung erfahren wollen.

## RADIS redet - der Podcast zu Ursachen und Folgen islamistischer Radikalisierung

Der Podcast von RADIS beleuchtet, wie Wissenschaft und Praxis zusammenarbeiten, um Radikalisierung zu begegnen. Das Transfervorhaben RADIS begleitet Projekte, organisiert gemeinsame Veranstaltungen und bündelt den Wissenstransfer der Förderlinie in Politik, Verwaltung und Fachpraxis. In fünf Folgen diskutieren Expert\*innen, was es zu beachten gilt, wenn Radikalisierung beforscht wird und wie sich der Umgang mit Islamismus auf die Gesellschaft auswirkt – auch und insbesondere auf muslimisches Leben.

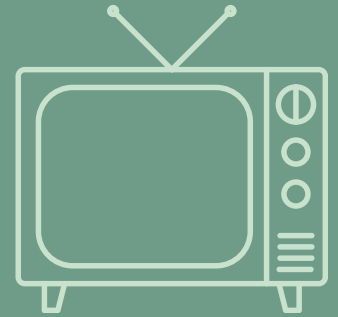
Wir empfehlen unter Anderem die Folge Schule & Prävention: Co-Radikalisierung verhindern.



## kiez:story | Israel & Palästina

In neuen Video von kiez:story sprechen vier Jugendliche darüber, wie sich der 7. Oktober auf ihr Leben ausgewirkt hat. "Was haben sie als jüdische, palästinensische oder einfach interessierte Menschen in der Schule erlebt? Wo finden sich Gemeinsamkeiten, auch wenn die Positionierungen unterschiedlich sind? Und was wünschen sie sich von Gesellschaft und Politik?"

zum Ansehen



Gesprächskreis

**PREVENT** bietet einen bedarfsorientierten Gesprächskreis Nahost ab der 7. Klasse an. Es geht um die Be- und aufarbeitung von Emotionen in Bezug auf die aktuelle Situation in Gaza und das Auffangen dieser.

Dieses Format dauert 2-4 Stunden und wird in kleineren Gruppen umgesetzt, Interessensbekundungen können per Mail angemeldet werden.

Das Format läuft über das Projekt PREVENT-weitere Angebote in der aktuellen Broschüre.

## BAUBAU: Ein Spielort für Kinder im Martin-Gropius-Bau

Alle Kinder haben den Drang zu spielen. So lernen sie, sich und die Welt zu begreifen. Gerade das offene, selbstbestimmte Spiel ist für die emotionale und soziale Entwicklung von großer Bedeutung. Die Künstlerin Kerstin Brätsch hat für den Martin Gropius Bau einen kostenlosen Spielort für Kinder gestaltet. Das pädagogische Konzept für BAUBAU basiert auf den Grundlagen des freien Spiels. Hier gibt es ab September 2024 die Zeit, den Raum und die Erlaubnis für Kinder, ihren eigenen Bedürfnissen und Interessen zu folgen. Begleitet werden sie dabei von Playworker\*innen – geschulten Mitarbeiter\*innen, die eine sichere und unterstützende Umgebung schaffen, in der Kinder frei spielen können.



zum Spielern

<p><b>Berliner Demokratietag</b></p>	<p>15.September 2024, 12:00-16:00 Uhr</p> <p>Anlässlich des internationalen Tages der Demokratie findet zum 5. Mal der Berliner Demokratietag statt, diesmal in der Amerika-Gedenkbibliothek. Die Berliner Stiftung Zukunft hat ein vielseitiges Programm zum Aktionstag und flankierend viele Angebote zum Aktionsmonat September zusammengestellt.</p>	<p><a href="#"><u>Veranstaltungs-kalender</u></a></p>
<p><b>DKJS-Bildungstalk - Lesen, Rechnen, Schreiben ... Was braucht es für eine ganzheitliche Bildung?</b></p>	<p>19.September 2024, 16:00-18:00 Uhr, online</p> <p>Der DKJS-Bildungstalk lädt diesmal zum Thema: „Lesen, Rechnen, Schreiben ... Was braucht es für eine ganzheitliche Bildung?“ mit Praxisbeispielen aus den Schulen Grüner Campus Malchow, Nürtingen Grundschule und ISS Mahlsdorf und vom Verein Bildungsbeweger e. V.</p>	<p><a href="#"><u>Infos und Anmeldung</u></a></p>
<p><b>Zukunftswoc</b></p>	<p>16. bis 20. September 2024, online</p> <p>Die Veranstaltung des Education Innovation Labs bietet Lehrkräften, Schulleitungen, Eltern und Lernenden in ganz Deutschland neue Impulse und Austauschmöglichkeiten rund um Future Skills. Die Veranstaltungen sind digital und kostenfrei.</p>	<p><a href="#"><u>Infos und Anmeldung</u></a></p>
<p><b>4. Fachtag für Beteiligung und Partizipation</b></p>	<p>24. September 2024, ganztägig</p> <p>Der Doppelfachtag richtet sich sowohl an junge Menschen als auch an Fachkräfte. Expert*innen für Partizipation und Beteiligung tauschen sich hier mit engagierten jugendlichen Expert*innen aus mit dem Ziel, einen machtsensible und innovative Plattform zu schaffen, um sich intensiv mit den Gelingensbedingungen und Herausforderungen der Jugendbeteiligung auseinanderzusetzen. Ein spezielles Modul fördert den Austausch zwischen den Generationen und ermöglicht den Teilnehmenden, ihre Fragen und Forderungen direkt an Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft zu richten.</p> <p>Das Programm für Jugendliche und Fachkräfte startet und endet unterschiedlich, die Zeiten und einzelnen Programmpunkte sind auf der Webseite einsehbar. Die Veranstaltung findet im FEZ statt.</p>	<p><a href="#"><u>Infos und Anmeldung</u></a></p>
<p><b>„Demokratietag für Berliner Schulen“</b></p>	<p>30.September.2024, ganztägig</p> <p>Die Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik und die Friedrich-Ebert-Stiftung laden zum „Demokratietag für Berliner Schulen“. Von 9-12 Uhr können Grund- und Oberschulen an Workshops teilnehmen. Von 13-17 Uhr findet ein Austausch zu partizipativen Schulentwicklungsprozessen in der Praxis statt. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet in der Friedrich-Ebert-Stiftung statt.</p>	<p><a href="#"><u>Infos und Anmeldung</u></a></p>

<p><b>Workshops für Schülerinnen und Schüler zu „Meinungsfreiheit, Pressefreiheit, Wissenschaftsfreiheit“</b></p>	<p>1. Oktober 2024, 09:00-13:00</p> <p>Zum 30. Jubiläumsjahr von Reporter ohne Grenzen und anlässlich des Wissenschaftsjahres 2024 haben Schüler*innen die Möglichkeit, sich in Workshops mit vier aktuellen Debatten auseinanderzusetzen, in denen Meinungs-, Presse- und Wissenschaftsfreiheit von zentraler Bedeutung sind. Im Anschluss wird die Dynamik der drei Freiheiten in einer Podiumsdiskussion für ein breites Publikum verhandelt. Das Workshopangebot richtet sich an Schüler*innen der Jahrgangsstufen 10 und 11 aus der Region Berlin-Brandenburg, die ein Interesse an Journalismus, Wissenschaft und/oder Politik haben.</p>	<p><a href="#"><u>Infos und Anmeldung</u></a></p>
<p><b>Save the date: "Berlin: Besser mit Jugendstrategie" - Politischer Abend 2024 des Berliner Jugendrings</b></p>	<p>14. Oktober 2024, 18:00-21:00 Uhr</p> <p>Junge Menschen in Berlin sind von Themen wie Inflation, Kriegen, Klimawandel, Wohnungsnot und sozialer Unsicherheit belastet. Laut der Studie „Jugend in Deutschland 2024“ blicken viele Jugendliche weniger optimistisch in die Zukunft und fühlen sich in politischen Entscheidungen nicht ausreichend berücksichtigt. Das führt zu Frustration, psychischen Belastungen und einem sinkenden Vertrauen in die Demokratie.</p> <p>Eine wirksame Jugendpolitik muss Rahmenbedingungen schaffen, damit alle jungen Menschen gleiche Chancen und sichere Perspektiven haben. Berlin benötigt dafür eine klare Jugendstrategie, die bisher fehlt. Der Politischer Abend 2024 widmet sich diesen Themen und diskutiert, wie Berlin zu einer Jugendstrategie gelangen kann. Die Veranstaltung findet im bUm Berlin statt, die Anmeldung ist bereits möglich.</p>	<p><a href="#"><u>Infos und Anmeldung</u></a></p>
<p><b>IRP-Fachtag, der Abschlussveranstaltung des Modellprojekts "Mit Restorativen Praktiken ein positives und sicheres Schulklima fördern"</b></p>	<p>17. Oktober 2024, 09:30 bis 18:00 Uhr</p> <p>Zum Abschluss des Modellprojekts lädt das Institut für Restorative Praktiken (IRP) zum Fachtag ein. Der Ansatz der Restorativen Praktiken wird vorgestellt, im Rahmen von Kreisgesprächen und Workshops erlebbar gemacht und reflektiert. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Materialien des Projekts kennenzulernen, wie ein Handbuch, Postkarten zu Restorativen Fragen und einen Kurzfilm. Ein gemeinsames Mittagessen und ein Tagesabschluss runden die kostenfreie und barrierearme Veranstaltung ab.</p> <p>Der Fachtag findet im Refugio statt, Anmeldeschluss ist der 26.09.2024.</p>	<p><a href="#"><u>Infos und Anmeldung</u></a></p>

## CleaRNetworking-Weiterbildung

In der Weiterbildung erlernen Teilnehmende ein siebenstufiges Clearing-Verfahren für den Umgang mit radikalisierenden Schüler\*innen. Ziel ist es, Strukturen zur Radikalisierungsprävention in weiterführenden Schulen zu entwickeln und umzusetzen. Nach der Weiterbildung erhalten die Schulen in Form von Austauschformaten Unterstützung bei der nachhaltigen Implementierung von Präventionsstrukturen. Pro Schule können zwei Personen teilnehmen, idealerweise aus unterschiedlichen Bereichen (z.B. Lehrkraft und Schulsozialarbeit). Bewerbungen sind bis Donnerstag, den 31.10.2024, oder bis zur Erreichung der maximalen Teilnehmendenzahl möglich. Weitere Informationen sind in der [Broschüre](#) erhältlich. Die Fortbildung ist kostenpflichtig.



## Healing Classrooms-Fortbildung

Das International Rescue Committee (IRC) bietet in Kooperation mit der Evangelischen Schulstiftung EKBO im September, Oktober und November kostenlose Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte an. Es geht um die Themen Schaffung sicherer Lernorte, sozial-emotionales Lernen und Achtsamkeit, dazu hier die [Übersicht](#).

## Bildungsurlaub in der Frauenbildungsstätte Franzenhof e.V.

Die Frauenbildungsstätte ist eine anerkannte Heimbildungsstätte des Landes Brandenburg und bietet seit 1992 Frauen einen Ort mitten in der Natur für Begegnung, Erholung und Bildung. Eine Übersicht über die vielfältigen Bildungsurlaub-Angebote findet ihr auf der [Webseite](#), beispielsweise zu Zeitmanagement, Achtsamkeit, Stressmanagement, Englisch und Stimmbildung.

